

CS R-B ERIC HT 25

Werte
Perspektiven

► regio it



CSR-BERICHT 2025

Werte
Perspektiven

INHALT

07	16
VORWORT GESCHÄFTSFÜHRUNG	UMWELT ÖKOLOGIE KLIMA
08	22
UNTERNEHMENS- STRATEGIE	FÜR UNSERE MITARBEITENDEN
10	28
GOVERNANCE TRANSFORMATION PRODUKTINNOVATION	SOZIAL- BELANGE
	30
	(FÖRDER-) PROJEKTE

VORWORT

DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leser*innen,

fünf Jahre freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung, und wir sind überzeugt wie am ersten Tag: **Wir berichten nicht, weil wir müssen, sondern weil wir es wollen.** Als kommunales IT-Unternehmen tragen wir Verantwortung für Menschen, Daten, Infrastruktur und digitale Teilhabe. Diese Verantwortung endet nicht an regulatorischen Schwellenwerten. Sie beginnt weit davor.

Technologie schafft Möglichkeiten – Verantwortung entscheidet, was wir daraus machen.

Während das ESG-Omnibus-Paket die Berichtspflichten zuletzt erleichtert hat und viele Unternehmen aus dem verpflichteten Kreis herausfallen, wollen wir weiterhin mit gutem Beispiel vorangehen: transparent, nachvollziehbar, ambitioniert. Wir wollen zeigen, dass kommunale Unternehmen Innovation und Nachhaltigkeit nicht nur verbinden können, sondern müssen. Nachhaltige Digitalisierung ist kein Widerspruch, sondern ein Versprechen.

Wir erneuern mit diesem Bericht unser Versprechen und führen es entschlossen fort:

2025 haben wir ein Angebot geschaffen, das maßgeschneiderte Beratung mit einer innovativen Klimaschutzsoftware verbindet, unsere Nachhaltigkeitsorganisation weiter professionalisiert und ein eigenes Klimaschutztool zur Steuerung unserer Klimabilanz vorbereitet. Mit der Eröffnung unseres neuen Rechenzentrums Mitte 2026 setzen wir zudem einen wichtigen technologischen und ökologischen Meilenstein.

Was wir darüber hinaus im Jahr 2025 für mehr Nachhaltigkeit erreicht, angestoßen oder verändert haben, zeigt der vorliegende Bericht.

Alle Fotos im CSR-Bericht stammen aus unserer internen Werte-Kampagne. Sie zeigen Mitarbeitende, die von ihren Kolleg*innen für eines unserer „3 Vs“ – Vertrauen, Verbindlichkeit, Verantwortung – vorgeschlagen wurden. Das gemeinsame V-Zeichen: drei Werte, ein gemeinsames Mindset.

Die zweite Bildebene greift das Leitmotiv „Perspektiven“ auf: Projektionen schaffen vielschichtige Motive, die zeigen, wie unsere Werte erst durch unterschiedliche Blickwinkel lebendig werden.


Dieter Ludwigs
Vors. der Geschäftsführung


Dr. Stefan Wolf
Geschäftsführer

UNTERNEHMENS- STRATEGIE

NACHHALTIG UND SOZIAL HANDELN ...

indem wir Innovationen für den Klimaschutz entwickeln und einsetzen sowie soziales Engagement in den Regionen übernehmen.

Nachhaltigkeit als Unternehmensziel

Die regio IT versteht ihre gesellschaftliche Verantwortung als Teil ihres unternehmerischen Handelns. Um dies im Rahmen der Strategie und Zielsetzung zu manifestieren, haben wir das nachhaltige und sozial verantwortliche Handeln als konkretes Unternehmensziel formuliert.

Strategie-Pyramide der regio IT:



Unsere Leitlinien für mehr Nachhaltigkeit

Wir ...

- ▶ gestalten unsere Rechenzentrums-Infrastruktur sowie unsere Gebäudeausstattung ressourcen- und energieeffizient und streben CO₂-Neutralität an.
- ▶ schaffen nachhaltige Mobilitätsalternativen für unsere Mitarbeitenden.
- ▶ beschaffen und (nach-)nutzen technische Infrastruktur umweltverträglich und fördern nachhaltiges Recycling.
- ▶ wirtschaften und investieren vorausschauend und ressourcenschonend in allen Unternehmensbereichen, u. a. durch Digitalisierungsmaßnahmen.
- ▶ helfen unseren Kunden dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, indem wir mit grüner Technologie innovative und umweltfreundliche Lösungen anbieten.
- ▶ sind ein tatkräftiger regionaler Partner, der u. a. Kommunen, Organisationen, Vereine und Initiativen unterstützt.
- ▶ sorgen für die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf und fördern die Karrieren unserer Mitarbeitenden.

Alex Cools
Chief Digital & Information Officer,
Aachen

Die Kolleg*innen über Alex: „Wenn es darauf ankommt, übernimmt Alex Verantwortung – auch unter hoher Belastung. Er geht voran und bewegt damit viel für die regio IT.“

GOVERNANCE

TRANSFORMATION

PRODUKTINNOVATION

Achtung der Menschenrechte

Die regio iT bekennt sich zur Achtung der Menschenrechte und zur Verantwortung für ihre Wertschöpfungskette. Wir folgen dem **Lieferkettenorgfaltspflichtengesetz (LkSG)**. Bei den **Einkaufbedingungen der regio iT (AGB)** wird bereits seit vielen Jahren bei allen Vergaben, auch europaweit, die Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen mit den Beschäftigten des Auftragnehmers und ggf. auch Nachunternehmern wie Leiharbeiter*innen vereinbart. Bei jedem neuen Lieferanten wird verantwortungsbewusstes Handeln für Arbeitsbedingungen in Ergänzung des TVgG NRW abgefragt.

Compliance Management

Die wesentlichen Säulen unseres Compliance Managements sind die **Unternehmensverfassung** sowie die **Antikorruptions- und Hinweisgeberrichtlinie**.

Im Jahr 2025 hat unsere Compliance-Beauftragte ein **Compliance-Management-System** im Unternehmen etabliert. Die Umsetzung, die sich an den Standard IDW PS 980 orientiert, wird 2026 erfolgen.

Bewusstsein stärken & nachhaltig sensibilisieren: Mitarbeitenden-Schulungen zur Hinweisgeberrichtlinie sowie zur Antikorruptionsrichtlinie

Datenschutz & Informationssicherheit

Wir verbinden Datenschutz mit ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit. Daten-

schutz ist für uns nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern ein zentraler Bestandteil verantwortungsvollen kommunalen Handelns. **Durch datensparsame Prozesse, effiziente technische Lösungen und transparente Governance** leisten wir einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Organisation und der kommunalen Verwaltungen, die wir betreuen.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Daten reduziert unmittelbar den Ressourcenverbrauch:

- Durch konsequente Datenminimierung, klare Aufbewahrungs- und Löschkonzepte sowie technische Umsetzung automatisierter Löschfristen senken wir unseren Speicherbedarf, reduzieren Backups und verringern so Energie- und Rechenressourcen.
- Der Einsatz energieeffizienter Rechenzentren, die Virtualisierung von Systemen und die Vermeidung redundanter Datenbestände tragen zusätzlich dazu bei, den ökologischen Fußabdruck unserer IT-Infrastruktur zu minimieren.

Datenschutz ist ein fundamentaler Bestandteil sozialer Nachhaltigkeit:

- die informationelle Selbstbestimmung der Bürger*innen stärken
- personenbezogene Daten zuverlässig schützen
- transparente Prozesse gewährleisten
- Mitarbeitende regelmäßig schulen
- definierte Meldewege schaffen

- intern wie extern vertrauensvoll kommunizieren
- **Datenschutz-Managementsystem und eine eigene Stabsstelle rund um die Datenschutzbeauftragte**

Datenschutzkontrollen und -audits*

Kontrollen	2023	2024	2025
Reviews und Stichproben	18	22	44
Interne Prozessaudits	3	3	6
Lieferantenaudits	2	3	2
Betreute Verzeichnisse	103	123	120

* Die Prozent- und Absolutwerte beziehen sich auf die zum Zeitpunkt aktiv im Dienst befindlichen Mitarbeitenden der regio iT.

Die regio iT unterhält ein eigenes **„Computer Emergency Response Team“ (KomCERT)**. Diesen Dienstleistungen richten sich an interne und externe Kunden aus den Kommunen und dem kommunalen Umfeld. Präventiv betreibt das KomCERT sowohl einen Warn- und Informationsdienst zu IT-Sicherheitsschwachstellen und akuten Bedrohungen als auch ein Informationssicherheitsmanagement, um die Kunden des KomCERT bei der Erstellung und Weiterentwicklung von IT-Sicherheitsstandards zu unterstützen. Zudem führt KomCERT Sicherheitsberatungen und Weiterbildungen durch.

Das KomCERT ist ein seit 2017 bei **Trusted Introducers** gelistetes CERT mit dem Schwerpunkt auf kommunale Verwaltung. Ebenso ist das KomCERT **Mitglied im Deutschen CERT-Verbund** und

agiert in Kooperation mit dem Landes-CERT NRW und CERT-Bund vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) bei sicherheitskritischen Fällen. Darüber hinaus ist das KomCERT **Mitglied der Allianz für Cybersicherheit**.

Dem KomCERT sind Ende 2025 52 Kunden angeschlossen.

Mit unserem **internen Projekt „Make regio iT secure“ (MARIS)**, das Ende 2025 zu großen Teilen erfolgreich abgeschlossen werden konnte, haben wir nicht nur die Hürden für potenzielle Angreifer erhöht und die Geschwindigkeit eines potenziellen Angriffs gebremst, sondern ebenso die Möglichkeiten der Angriffserkennung verbessert. Damit wir im Worst Case schnell und effizient reagieren können, um den Schaden möglichst gering zu halten.

Dabei schaute MARIS nicht nur nach innen: Auch unsere Kunden und ihre Anforderungen wurden mit in das Projekt einbezogen – denn schließlich wären sie von einem erfolgreichen Cyberangriff maßgeblich betroffen.

Die regio iT wurde in 2025 nach ISO 27001:2022 rezertifiziert.

Internes Nachhaltigkeitsmanagement

In 2025 wurde ein strukturierter Auswahlprozess für eine digitale Lösung initiiert, die eine zentrale Erfassung und Auswertung relevanter Nachhaltigkeitsdaten ermöglicht. Ziel ist es, insbesondere eine **toolgestützte Treibhausgasbilanzierung** zu etablieren und perspektivisch interne Reportingprozesse effizienter zu gestalten. Die zu implementierende Lösung wollen wir perspektivisch als Bestandteil unseres Produkt-



Maximilian Gussen
Controller, Aachen

Die Kolleg*innen über Max: „Max steht für Vertrauen, weil er offen und ehrlich kommuniziert – seine Meinung ist klar, wertvoll und stets authentisch.“

portfolios auch kommunalen Unternehmen zur Verfügung stellen und damit deren Nachhaltigkeitsmanagement gezielt unterstützen.

Produktinnovation

Das Center **„Nachhaltigkeit und Mobilität“** bietet seinen Kunden im Anschluss an eine EU-Vergabe seit Mitte 2025 **ein zukunftsweisendes Produkt- und Dienstleistungsportfolio**, das Landkreise, Kommunen, kommunale Unternehmen und andere öffentliche Organisationen gezielt bei den Herausforderungen des kommunalen Klimaschutzes und der Klimaanpassung unterstützt. Das Angebot kombiniert die innovative Klimaschutzmanagement- und Monitoring-Software „ClimateView“ mit maßgeschneiderten Beratungsleistungen der renommierten Fachberatungen Gertec GmbH und Drees und Sommer SE. Mit im modular buchbaren Paket: die Datenbeschaffung, -integration, -auswertung sowie begleitende Fachberatung.

Die Beratungsleistungen richten sich ganz nach den Bedarfen der Kommunen – ganz unabhängig davon, wo sie aktuell im Klimaschutz stehen – und reichen von der Erstellung strategischer Grundlagen bis zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Durch eine EU-weite Ausschreibung übernimmt die regio iT nicht nur die Rolle des Digitalisierungspartners, sondern ermöglicht ihren kommunalen Kunden auch einen sofortigen Einstieg.

Mit der kommunalen **„Open Smart City App“ (OSCA)** trägt die regio iT zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung bei, indem digitale Services gebündelt und ressourcenschonend bereitgestellt werden. Durch die Reduzierung papierbasierter Prozesse und physischer Wege wird der ökologische Fußabdruck im kommunalen Alltag

„e2watch“ ist durch den TÜV Rheinland geprüft und kann als anerkanntes Energiedaten-managementsystem gemäß ISO 50001 sowie im Rahmen von Energieaudits nach DIN 16247-1 eingesetzt werden.

gesenkt. Die App fördert zusätzlich nachhaltige Mobilität, indem sie Informationen zu umweltfreundlichen Verkehrsangeboten zentral zugänglich macht, und stärkt Bürger*innen-Beteiligung und soziale Teilhabe durch transparente Informationen und digitale Beteiligungsmöglichkeiten. Die gewonnenen Nutzungs- und Strukturdaten unterstützen Kommunen bei einer intelligenten und nachhaltigen Stadtplanung.

Das **Energiemonitoring-System „e2watch“** ermöglicht eine umfassende, sektorübergreifende Visualisierung von Energieverbrauchsdaten in den Bereichen Strom, Wärme und Wasser. Es unterstützt Städte und Kommunen dabei, ihre Energieverbräuche systematisch zu überwachen, Potenziale zur Effizienzsteigerung zu identifizieren und Optimierungsmaßnahmen zielgerichtet umzusetzen – im Einklang mit den Anforderungen des Energieeffizienzgesetzes.

Über drei Jahre hinweg haben regio iT, STAWAG, RWTH und heatbeat das BMWK-geförderte FuE-Projekt „KomTechE“ erfolgreich umgesetzt. Die regio iT entwickelte dabei federführend das Netzbetreiberportal **„Wärmenetzbroker“** und integrierte anschließend die STAWAG-Verbrauchsinformations-App. Diese bietet Anschlussnutzer*innen einen transparenten, tagesaktuellen Einblick in ihren Energieverbrauch. Mit dem fortlaufenden Rollout digitaler Fernwärmezähler wächst der Nutzerkreis kontinuierlich. Das neue Netzbetreiberportal unterstützt Fernwärmenetzbetreiber dabei, Störungen schneller zu erkennen, Kunden unmittelbarer zu helfen und Kosten sowie Außeneinsätze zu reduzieren. Remote-Diagnosen und digitale Wartungsfunktionen erhöhen die Effizienz. Zudem stellt die Portal-lösung hochgranulare Netzdaten bereit, sodass Betreiber Grenzwerte und Auffälligkeiten frühzeitig erkennen und präventiv handeln können.

Mit dem **digitalen Abfallkalender**, bestehend aus dem Backend und den beiden Frontends **„abfallapp“** und **„abfallnavi“**, haben Entsorger und Kommunen die Möglichkeit, Bürger*innen vollumfänglich über Entsorgungsmöglichkeiten zu informieren. Bei der Vielfältigkeit der Stoffe ist eine ordentliche Rückführung in den Recycling-Kreislauf wesentlich.

Die Funktion „Wartezeit am Wertstoffhof“ bietet nicht nur einen Mehrwert für die Bürger*innen, sondern entlastet auch die Verkehrssituation rund um den Wertstoffhof, indem lange Warteschlangen vermieden werden können. Über eine weitere Funktion können Bürger*innen in der „abfallapp“ über die Füllstände von Containern informiert werden. Dazu statten unsere Kunden ihre Entsorgungspunkte für unterschiedliche Stoffe mit Sensoren aus. Über eine Ampeldarstellung wird dann der Grad des Füllstandes angezeigt, so kann der Ablage von wildem Müll an den Standplätzen der Container vorgebeugt werden. Im Hinblick auf die Logistik bietet es Vorteile für eine bedarfsgerechte Leerung und eine Einsparung der Ressourcen Zeit und Energie.

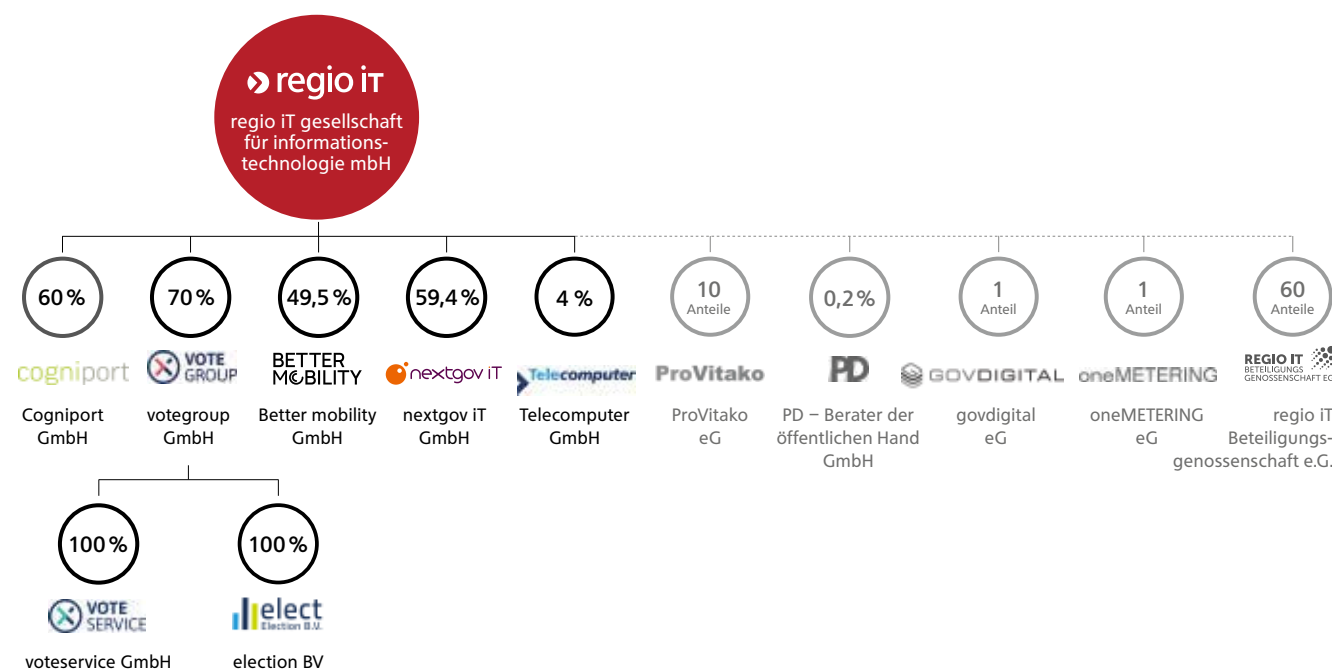
Durch das Angebot von mehreren **Dokumentenmanagement-Systemen (DMS)**, die teilweise Schnittstellen zum Finanzverfahren haben, unterstützen wir unsere Kunden bei der Digitalisierung von Papierakten und Dokumenten. Der Mehrwert für heutige wie künftige Generationen ist hoch: DMS reduzieren den Verbrauch von Papier, Energie und physischen Ressourcen und leisten so einen messbaren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Auch im **SAP-Umfeld** unterstützen wir unsere Kunden, ihre Prozesse vollständig zu digitalisieren und dadurch papierbasierte Abläufe sowie manuelle Arbeitsschritte deutlich zu reduzieren – ein wichtiger Beitrag zu **mehr Ressourcenschonung** und effizienteren, stabileren Abläufen, u. a. nutzen die RSAG und die EVA. unser SAP DRC. Durch die integrierte Automatisierung und die zentrale Steuerung von E-Dokumenten und Meldepflichten werden Daten konsistent verarbeitet, was zu weniger Fehlern und einem nachhaltigen, langfristig tragfähigen Betrieb führt. Gleichzeitig sorgt die kontinuierliche Aktu-

alisierung an gesetzliche Anforderungen dafür, dass Unternehmen zukunftssicher und ohne zusätzliche Tool-Landschaften arbeiten können.

(Aus-)Gründungsaktivitäten & Beteiligungen

Die regio iT geht seit einigen Jahren dazu über, zu Nachhaltigkeitsthemen Töchter auszugründen sowie die Gründung von Genossenschaften und Stiftungen zu initiieren, um so auch über die eigene Geschäftstätigkeit hinaus nachhaltig und gemeinschaftlich zu wirken:



Stärkung lokaler Gemeinschaften

Auch im Berichtsjahr hat die regio iT wieder zum Schutz und zur Entwicklung lokaler Gemeinschaften beigetragen. Immer dann, wenn es von ihren Kunden und Gesellschaftern gewünscht wird, bringt sie sich aktiv in Themen der Mobilität, Energiewende und des Klimawandels ein.

Wir haben bereits im Herbst 2023 den **Klimastadtvertrag Aachen als Rahmen-Partnerschaft** unterzeichnet und damit die Selbstverpflichtung zur Optimierung der RZ-Betriebstechnik hin zu einer „ausgeglichene Klimabilanz“ übernommen.

Wir sind **Mitglied im Ökoprotit Klub Aachen** und als **Ökoprotit-Betrieb** zertifiziert.

Darüber hinaus haben die Gesellschafter der regio iT in 2025, vorbehaltlich der notwendigen Gremienzustimmungen, den Beitritt zur **Klima-Region Aachen eG** beschlossen. Die Klima-Region Aachen eG ist eine regionale Genossenschaft, die Bürger*innen, Unternehmen und Institutionen dabei unterstützt, konkret zum Klimaschutz beizutragen. Ihr Ziel ist eine CO₂-freie Region Aachen.

Wir sind (Gründungs-)Mitglied der **Stiftung Energieinformatik der Fachhochschule Aachen**.

Zudem hat die regio iT in der Vergangenheit zahlreiche Kooperationsprojekte initiiert, die heute auch zu ihrem Geschäft gehören. Hier zeigt sich, dass ein **regionales Partnermanagement** und das Sich-Einbringen in den regionalen Dialog auch zum eigenen Geschäftserfolg beitragen können – beispielsweise beim Aachener **Gründungsnetzwerk digitalHUB** oder im Konsortium des „**Center Smart Commercial Building**“ der RWTH Aachen.

Thomas Neukirch,
Niederlassungsleiter, Siegburg

Die Kolleg*innen über Thomas: „Verantwortung ist für Thomas mehr als nur ein Wort, weil er Aufgaben nicht weiterschiebt, Konflikte gemeinsam löst und auch eigene Fehler selbstkritisch reflektiert.“

UMWELT

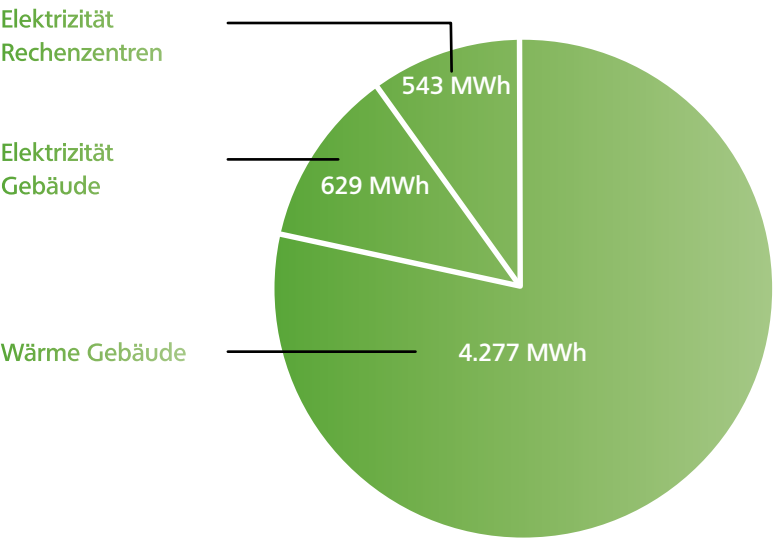
ÖKOLOGIE

KLIMA

Unser Energieverbrauch

Die regio iT verbrauchte im Jahr 2025 5.449 MWh Energie. Mehr als 75 Prozent der Energie wurde in den Rechenzentren verbraucht, der Rest wurde zu etwa gleichen Teilen für die Elektrizitäts- und Wärmeversorgung der Gebäude genutzt.

Übersicht über den Gesamtenergieverbrauch der regio iT 2025:



Unsere Rechenzentren

Die regio iT entwickelt in ihren Rechenzentren, die zu **100 Prozent mit Ökostrom** versorgt werden, die Aspekte „Green IT“ und „Nachhaltigkeit“ seit Jahren konsequent weiter. Beide Aspekte sind fester Bestandteil betriebsrelevanter Ent-

scheidungen. Unsere Green-IT-Strategie schafft den Rahmen für eine strukturierte Steuerung von Energieeffizienzmaßnahmen und Nachhaltigkeitszielen. Parallel hierzu erfolgt die regelmäßige Prüfung und Klärung operativer Maßnahmen.

Die regio iT betreibt mehrere Rechenzentrumsstandorte, deren Energieverbräuche jährlich erhoben und systematisch ausgewertet werden. Seit 2024 erfolgt dies auf Basis einer erweiterten Systemgrenze. Neben den Hauptrechenzentren werden nun auch der Datensicherungsraum (DaSi) sowie die angemieteten Rackflächen in Bielefeld berücksichtigt. Dadurch entsteht ein vollständigeres und transparenteres Bild des gesamten Energiebedarfs unserer Rechenzentrumslandschaft.

Auch beim im Jahr 2024 begonnenen **Bau unseres neuen Rechenzentrums in Aachen „EURaix Evolution“** nutzen wir umfassende Klimaschutzmaßnahmen, bspw. Maßnahmen zum Einsatz nachhaltiger Baustoffe und Materialien sowie zur Minimierung von Abfall bei der Errichtung des Rechenzentrums. Durch die Ausgestaltung mit einer Grünfassade wird nicht nur ein ökologischer Umweltbeitrag geleistet, sondern auch ein energiesparender natürlicher Kühleffekt erzielt. Weiterhin bietet sich die Möglichkeit, durch den Aufbau und den Betrieb von Photovoltaik-Anlagen zur umweltfreundlichen Energieerzeugung für den Eigenbedarf beizutragen. Auch bei der Erzeugung notwendiger Kühlenergie soll durch die Verwendung von Fernwärme eine insgesamt optimierte Energiebilanz erzielt werden.

93%

der 3.298 Server sind virtualisiert.

Gesamtenergieverbrauch der Rechenzentren 2022 – 2025:

Die Gesamtverbräuche der Rechenzentren zeigen zwischen 2022 und 2025 eine weitgehend stabile Entwicklung. Die leichte Schwankung im Jahr 2024 ist vor allem auf die Ausweitung der Systemgrenze zurückzuführen. **Trotz steigender Rechenkapazitäten konnte der Energieverbrauch im Jahr 2025 nahezu konstant gehalten werden.** Dies ist insbesondere auf die weiterhin optimierte Auslastung der vorhandenen IT-Infrastruktur zurückzuführen.

	2022	2023	2024	2025
Gesamt	4.578 MWh	4.274 MWh	4.308 MWh	4.277 MWh

Mit unserem neuen Rechenzentrum „EURaix Evolution“ in Aachen, dessen Betrieb Mitte 2026 aufgenommen wird, setzen wir einen wesentlichen Modernisierungsschritt um. Ziel ist es, die Gesamteffizienz des Rechenzentrumsbetriebs zu steigern:

- ▶ energieeffiziente Systemarchitektur
- ▶ innovative Kälteerzeugung
- ▶ leistungsfähige Photovoltaikanlage
- ▶ Fassadenbegrünung

Oliver Thouet
Projektmanager, Aachen

Die Kolleg*innen über Oliver: „Oliver lebt Verbindlichkeit: Er steht zu seinem Wort, übernimmt Verantwortung und ist ein verlässlicher, verbindlicher Ansprechpartner.“

Weitere Maßnahmen 2025/2026:

- Nutzung der Abwärme des Rechenzentrums EURaix durch ein Nachbarunternehmen
- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem EURaix
- Umrüstung der Beleuchtung im EURaix auf LED

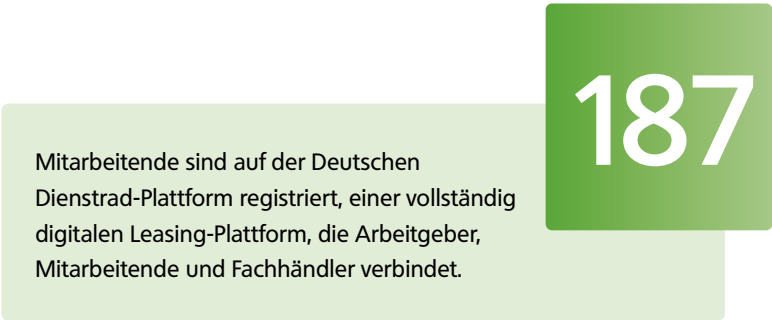
Nachhaltige Mobilität

Trotz moderaten Zuwachses an Fahrzeugen in 2025 konnte die **CO₂-Emission der gesamten Flotte um 8,9 Tonnen reduziert werden**. Diese Entwicklung ist insbesondere auf den verstärkten Einsatz von Elektromobilität innerhalb der Fahrzeugflotte zurückzuführen.

Der **Anteil der Hybrid- bzw. Elektrofahrzeuge im Poolfuhrpark** konnte im Jahr 2025 auf dem bestehenden Niveau gehalten werden und liegt bei **53 Prozent**.



Allen Mitarbeitenden am Standort Aachen wird ein **kostenfreies Jobticket** zur Verfügung gestellt. An den weiteren Standorten bestehen **vergleichbare Zuschussmodelle**, angepasst an die jeweiligen kommunalen Angebote.



regio iT-Flotte 2025
In Summe **109,3 t CO₂-Emissionen** (2024: 118,2 t), die wir mit **6.557 EUR** (2024: 7.094 EUR) bei der Klima-Region Aachen kompensieren:

Messmethode	gefahrte Kilometer & Normverbrauch WLTP	tatsächlicher Verbrauch Tankabrechnungen
Direkte CO ₂ -Emissionen gesamte Flotte 2025	61,9 t	109,3 t
Ausgleichszahlung für 2025	3.713 EUR	6.557 EUR

Ziele für nachhaltige Mobilitätsoptimierung:

Das Mobilitätsmanagement führt weiterhin regelmäßige Abfragen zur Auslastung der Fahrzeuge durch. Durch die Nutzung der „movA“-App und des Outlook-Kalenders wird zudem eine hohe Transparenz über die Fahrzeugbuchungen sichergestellt.

Es gibt eine feste Vorgabe, **ausschließlich** Fahrzeuge mit **Hybridantrieb** oder **reinem Elektroantrieb** zu bestellen. Die Bestellung von reinen Verbrennungsmotoren ist ausgeschlossen.

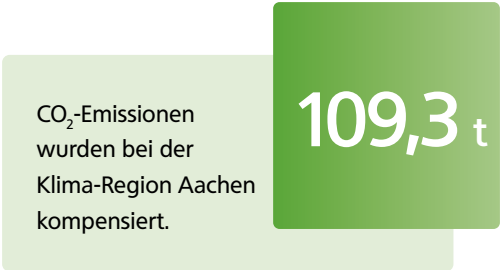
Nachhaltiger Einkauf, Vergabe, Beschaffung & Lifecycle

Im Einkauf tragen wir besondere Verantwortung für wirtschaftliche, ökologische und soziale Auswirkungen. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, personelle und materielle Ressourcen effizient einzusetzen und unsere Lieferketten verantwortungsvoll zu gestalten. Mit dem Fokus auf Transparenz und Innovation arbeiten wir daran, nachhaltige Kriterien fest im Handelswaren-Portfolio und in unserer Einkaufsstrategie zu verankern.

Um Nachhaltigkeit in der Beschaffung und im Produktgeschäft Handelsware zu verankern, haben wir eine Reihe von Maßnahmen und Aktivitäten initiiert, die sowohl auf die Optimierung von Prozessen als auch auf die Förderung nachhaltiger Standards abzielen.

Definition eines Standardproduktportfolios:

Die im Jahr 2025 eingeführte Standard-Hardware der regio iT berücksichtigt bereits nachhaltigkeitsrelevante Aspekte. Die Geräte werden gemäß unseren Anforderungen vorkonfiguriert und sind z. B. mit dem CO₂-Offset-Programm von Lenovo erhältlich, das einen Teil der produktionsbedingten Emissionen kompensiert.



Für den Transport setzen wir standardmäßig auf die umweltfreundlichere Seefracht. Luftfracht wird nur in begründeten Ausnahmefällen genutzt – etwa bei dringenden Lieferbedarfen oder unvermeidbaren logistischen Einschränkungen.

Neues Nachhaltigkeits-Dashboard:

Mit unserem **neuen Nachhaltigkeits-Dashboard im Einkauf** schaffen wir seit Q3 2025 Transparenz über ökologische Kriterien in der Beschaffung. Erstmals werden CO₂-Werte für Lieferungen, Recyclingquoten und Refurbish-Daten systematisch erfasst und in einer Checkliste für die Vergabe berücksichtigt. Mit dem Dashboard stellen wir sicher, dass ökologische Aspekte genauso sichtbar und steuerbar werden wie Kosten und Qualität.

- **Nachhaltigkeit in Vergabekriterien**
- **Optimierung der Lieferlogistik**
- **Kundenorientierung und Bedarfskanalisation**
- **Zusammenarbeit mit Lieferanten: Nachhaltigkeit als fester Bestandteil unserer Beschaffungsstrategie**

Lifecycle-Management:

Wir übernehmen die Rücknahme, den Wiedereinsatz und die Wiedervermarktung von Geräten sowie deren fachgerechtes Recycling. Ziel ist es, die Umweltbelastung zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Durch diesen **ganzheitlichen Ansatz** wird der Lebenszyklus von IT-Hardware verlängert. Gleichzeitig können Geräte länger genutzt, die Austauschrate gesenkt und damit verbundene Umweltauswirkungen reduziert werden.



Claudia Husz
Datenschutzbeauftragte, Aachen

Die Kolleg*innen über Claudia: „Claudia behält Themen im Blick und geht proaktiv auf andere zu. Sie weicht keiner Frage aus, lässt nichts unbeantwortet, gibt klare Empfehlungen und steht dafür ein.“

Zur Kreislaufwirtschaft in 2025

- Vorbereitung zur Wiederverwendung:
 - Unser Client-Desktop-Service prüft die zurückgegebene Hardware und entscheidet, ob die Geräte weiterhin genutzt werden können, z. B. als Ersatzgeräte. Geräte, die nicht mehr sinnvoll weiterverwendet werden können, werden an zertifizierte Refurbisher abgegeben.
- Refurbishment:
 - Die regio iT hat 2025 1.535 Geräte entsorgt (in 2024: 552), davon gingen 1.414 Geräte ins Re-Marketing (in 2024: 517), 121 Geräte wurden recycelt (in 2024: 35).
 - **Durch die Wiedervermarktung wurden im Berichtsjahr 342,126 t CO₂- gespart** (in 2024: 138,24 t CO₂).

PCF-Werte von Lieferanten:

Zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltbilanz **erfassen wir die produktbezogenen CO₂-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette**. Hierfür werden die Product Carbon Footprint (PCF)-Werte systematisch bei unseren Lieferanten angefordert. Diese Daten bilden die Grundlage für eine transparente Bewertung der Klimaauswirkungen unserer Produkte und ermöglichen es uns, gemeinsam mit unseren Partnern gezielte Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen zu entwickeln.

Gebäudemanagement:

Im Gebäudemanagement bemühen wir uns stetig darum, defekte Möbel zu reparieren bzw. aufzubereiten und so die Kreislaufwirtschaft zu schonen.

1.414

der 1.535 entsorgten Alt-Geräte wurden refurbished und gingen ins Re-Marketing.

Im Rahmen unserer nachhaltigen Beschaffungsstrategie setzen wir weiterhin konsequent auf kreislaforientierte Lösungen und ressourcenschonende Materialflüsse. In diesem Zusammenhang wurden folgende Maßnahmen im Jahr 2025 abgestimmt und umgesetzt:

- Beschaffung von refurbished Stühlen
- Rückführung alter Stehleuchten in den Kreislauf
- Rückgabe alter, nicht elektrisch höhenverstellbarer Tische

Im Zuge unserer Nachhaltigkeits- und Sozialengagement-Initiativen haben wir unser aussortiertes Geschirr an die WABe gespendet.

Die Papiernutzung verkleinert sich kontinuierlich. Daher haben wir in 2025 die einzelnen Müll-eimer in den Büros entfernt und durch **zentrale Mülltrennsysteme auf den Etagen ersetzt**.

Für den **Elektroschrott** nutzen wir separate Gitterboxen, die von der Firma Horsch gestellt und auch abgeholt werden. Die Mengen 2025 betrugen 15 cbm Styropor, 7.820 kg Elektroschrott für den Standort Aachen (Rechenzentrum, Lager und Bürogebäude) und 440 kg Siedlungsabfälle, für die wir eigene Container bestellt haben.

Vertrieb & Marketing

Events & Marketing:

Im Berichtsjahr 2025 haben wir **15 digitale Veranstaltungen** durchgeführt und damit **rund 1.100 Teilnehmenden** eine Anreise erspart. Bei durchschnittlich 50 km Anfahrt ergibt das eine CO₂-relevante Einsparung von etwa 55.000 Kilometern.

Bei unseren **Präsenzveranstaltungen** planen wir weiterhin an Standorten, die gut mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar sind, um ressourcenschonende Anreisen zu fördern.

Beim **Catering** setzen wir auf eine bedarfsorientierte Planung, um Lebensmittelverschwendung konsequent zu vermeiden und arbeiten bevorzugt mit regionalen Partnern zusammen, die saisonale Speisen servieren.

Im Eventmanagement setzen wir zunehmend auf **digitale Workflows**: von der Anmeldung über digitale Tickets bis zu papierlosen Kommunikationsmaterialien.

Auf Messen verzichten wir weitgehend auf gedruckte Materialien und setzen stattdessen **QR-Codes und digitale Informationsflächen** ein.

Werbegeschenke wählen wir weiterhin bewusst nach Material, Nutzen und Herkunft aus. Dabei setzen wir bevorzugt auf Produkte aus recycelten oder biobasierten Materialien.

digitale Veranstaltungen ersparten den 1.100 Teilnehmenden die Anreise.

15

FÜR UNSERE MITARBEITENDEN

Arbeitsbedingungen, Vergütung & Chancengleichheit

Die regio iT ist als Arbeitgeber in kommunaler Hand in den Rahmen des Tarifrechts eingebunden und beachtet die gesetzlichen und tarifvertraglichen Rahmenbedingungen unterschiedlicher Tarifverträge (TVV), die für die Rechte der Arbeitnehmer*innen gelten. Damit verbunden sind auch Leistungsvergütungen oder außertarifliche Prämien nach dem wirtschaftlichen Ergebnis der regio iT auf freiwilliger Basis für alle Mitarbeitenden, die unter den TVV fallen.

Zusätzlich bieten wir:

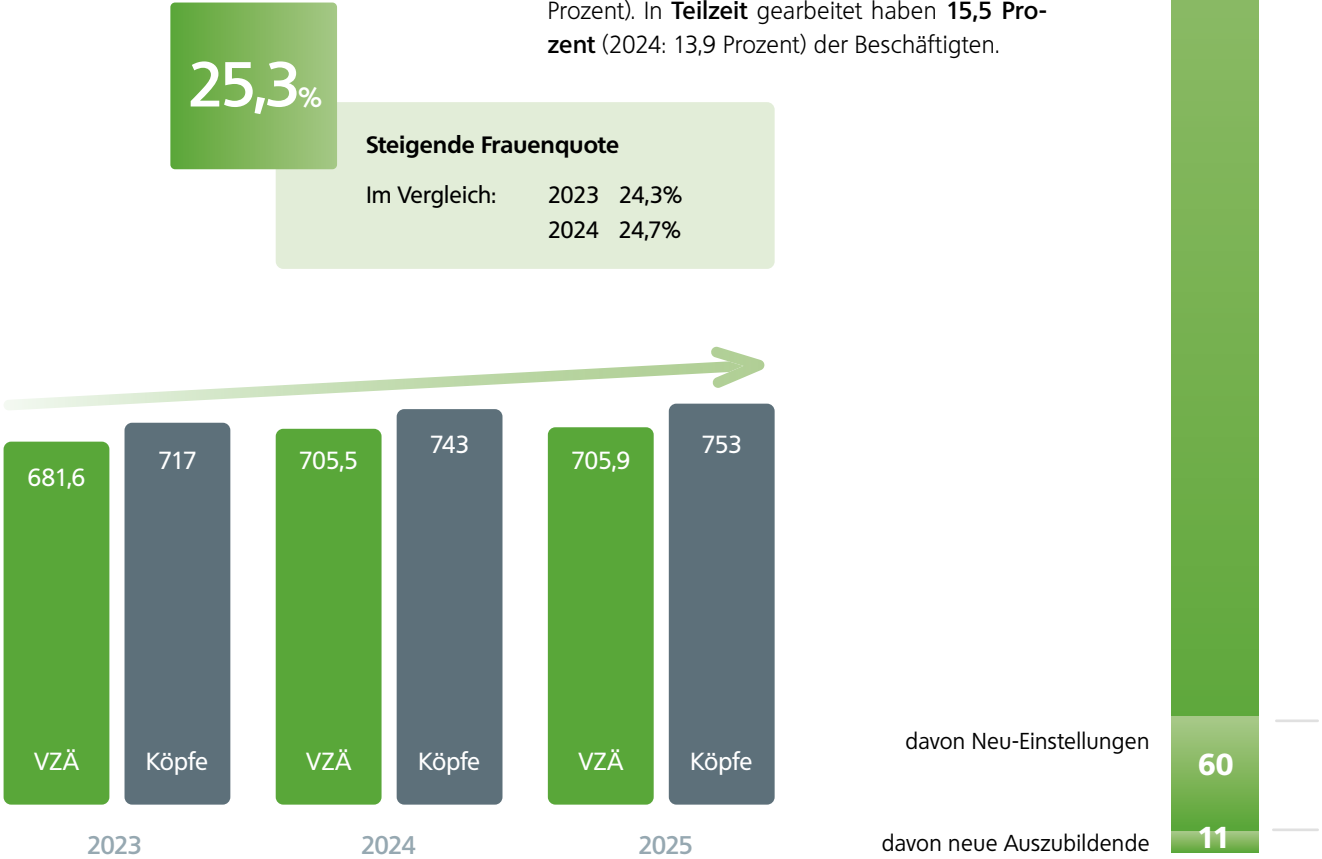
-  eine betriebliche Altersvorsorge,
-  die Möglichkeit zur Inanspruchnahme einer Entgeltumwandlung (Direktversicherung, Pensionskasse) sowie
-  vermögenswirksame Leistungen zu sparen oder
-  die Vorteile des B-Tarifs bei der KFZ-Versicherung zu nutzen.
-  Zudem werden die Kantine am Standort Aachen sowie Parkplätze und das Job-Ticket gefördert.
-  Wir geben einen Zuschuss zum Krankengeld bis zur 39. Woche.

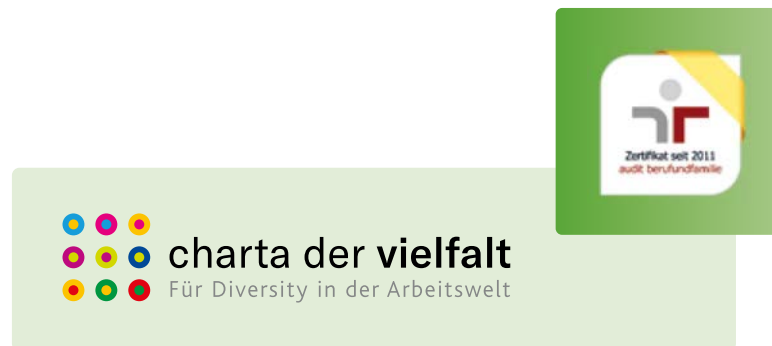
Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung freier Stellen erfolgen selbstverständlich nach den Vorgaben des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

2025

Gesamtzahl
Beschäftigte **753**

Zum 31.12.2025 hatte die regio iT **753 Beschäftigte** (Köpfe), was einem Vollzeitäquivalent von 705,9 (ohne Praktikant*innen, Umschüler*innen, Ruhende) entspricht. Im Jahr 2025 wurden **60 Einstellungen** vorgenommen, darunter waren **11 Ausbildungsverträge**. Es gab **53 Austritte**. Die **Fluktuation** im Jahr 2025 lag bei **5,7 Prozent** (2024: 7,1 Prozent). Das **Durchschnittsalter** aller Beschäftigten im Jahr 2025 betrug **43,8 Jahre** (2024: 43,05 Jahre), die **Frauenquote** lag bei **25,3 Prozent** (2024: 24,7 Prozent). In **Teilzeit** gearbeitet haben **15,5 Prozent** (2024: 13,9 Prozent) der Beschäftigten.





Vereinbarkeit von Beruf & Familie

Wir fassen unseren Familienbegriff weit: Familie ist gleichzeitig Lebensgemeinschaft und soziales Netzwerk, in dem Menschen dauerhaft füreinander Verantwortung übernehmen.

Familie heute bedeutet Vielfalt und zeigt sich in unterschiedlichen Formen und Ausprägungen.

- Wir ermöglichen unseren Beschäftigten eine individuelle Arbeitszeitgestaltung mit dem Angebot einer flexiblen Arbeitszeit ohne Kernarbeitszeiten. Flexstunden können angespart und bei Bedarf eingelöst werden.
- Je nach privater Lebenssituation kann die wöchentliche Arbeitszeit angepasst werden, und auch der Wiedereinstieg nach Elternzeit mit wenigen Stunden und schrittweiser Erhöhung ist möglich.
- Unsere Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten stärkt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zusätzlich zu den bestehenden flexiblen Arbeitszeit- und Teilzeitmodellen.
- Ein besonderes Angebot für junge Eltern sind KITA-Plätze, die die regio iT den U3-Kindern ihrer Beschäftigten am Standort Aachen in Kooperation mit einem KITA-Träger anbietet.
- Auch werden regelmäßig Freizeitangebote für Mitarbeitende und deren Familien initiiert.
- Die regio iT stellt mit der Service-Line der Caritas ein Beratungsangebot zur Verfügung, das nicht nur von den Mitarbeitenden, sondern auch von deren Familienangehörigen bei allen sozialen und familiären Herausforderungen in Anspruch genommen werden kann.

► Dezember 2025: 2. Frauenkonferenz der regio iT, diesmal im digitalen Format.

Die regio iT hält bereits seit 2011 das **Zertifikat zum audit berufundfamilie** vom Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH, u. a. für:

- Flexible Arbeitszeit ohne Kernarbeitszeit
- Individuelle Modelle der Teilzeitbeschäftigung
- Kontaktpflege und Weiterbildungsangebot in Elternzeit
- Schnellen Wiedereinstieg nach oder während der Elternzeit mit frei wählbaren Wochenstunden (passend zur aktuellen Lebenssituation)
- Vielfältige Team-Entwicklungsmaßnahmen
- Ausbildung in Teilzeit (TEP-Programm)
- Konzern-KITA am Standort AC (Betreuung ab U3)
- Spielzeugkiste am Arbeitsplatz (bei Betreuungsengpässen)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Caritas Service-Line (Employee Assistance Program)
- Internes Informationsportal zu Beruf und Familie und Gesundheitsmanagement
- Breite Kommunikation der Vereinbarkeitsthemen
- Schnelle und unkomplizierte Unterstützung bei Angehörigenpflege
- Veranstaltungsreihen zu den Themen Pflege, Vorsorge, Gesundheit und Vereinbarkeit

- Zuschuss zum Krankengeld bis zur 39. Woche
- Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten
- Cent-Spende: Geschäftsführung und Betriebsrat haben einen Fonds eingerichtet, der Mitarbeiter*innen und ihre Familien bei schweren Schicksalsschlägen finanziell unterstützt

Wir denken das Thema **Vereinbarkeit** von Anfang an mit und schreiben den größten Teil der Stellenangebote sowohl in Voll- als auch in Teilzeit aus.

Die regio iT ist Mitunterzeichner der **Charta der Vielfalt**. Mit diesem Bekenntnis setzen wir uns für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein.

Arbeits- & Gesundheitsschutz

- Die regio iT beschäftigt eine eigene Fachkraft für Arbeitssicherheit.
- Wir bilden Ersthelfende sowie Brandschutzhelfende an allen Standorten aus. Die gesetzlichen Vorgaben sind aktuell übererfüllt.
- Neben der jährlichen Gripeschutzimpfung an allen Standorten bieten wir die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung „Bildschirmarbeit“ an.
- Die Anschaffung ärztlich verordneter Bildschirmarbeitsplatzbrillen erfolgt mittels eines Rahmenvertrages mit einer überregionalen Optikerkette. Die entstehenden Kosten werden, wie gesetzlich gefordert, durch die regio iT übernommen.
- Im Rahmen der freiwilligen Maßnahmen, die seitens der gesetzlichen Unfallversicherung gefördert werden, wurde ein Fahrsicher-

heitstraining für Fahrrad, Pedelec und PKW angeboten. Die Trainings dienen dazu, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen und die Mitarbeitenden für potenzielle Risiken im Mobilitätsalltag zu sensibilisieren.

- Eine zentrale, standortübergreifende E-Learning-Plattform wurde unternehmensweit implementiert und etabliert. Die Umfänge der durchzuführenden Unterweisungen wurden um die Themenfelder Datenschutz/Datensicherheit und Compliance erweitert.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Das BGM umfasst Betriebssportgruppen, Massagen, kostenloses Obst, Wasser und Kaffee.

Gesundheitstag 2025:

Im März wurde eine **Aktion zur Darmkrebsvorsorge** durchgeführt, gefolgt von einer Diabetes-Präventionsaktion im November. Ergänzend dazu organisierten wir eine Schritte-Challenge, um die Bewegungsförderung im Arbeitsalltag aktiv zu unterstützen.

Das **Laufteam der regio iT** sowie weitere Mitarbeitende nahmen im Jahresverlauf an verschiedenen sportlichen Veranstaltungen an unterschiedlichen Standorten teil, darunter der Teamwalk in Aachen, der Firmenlauf und der Firmenwandertag in Bielefeld. Diese Events förderten sowohl die sportliche Aktivität als auch den teamübergreifenden Austausch.

Work-Life-Portal:

Die Gesundheits-App in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse bietet mehr als 3.000 Video- und Audio-Coaching-Programme sowie vielfältige Inhalte zu den Themen Bewegung, Ernährung und Achtsamkeit. Saisonale, gesunde

Auszubildende und dual Studierende sind im Jahr 2025 bei der regio iT beschäftigt.

45

Rezepte, aktuelle Informationen, Umfragen, Challenges und Quizzes ergänzen das Angebot.

Am Standort Gütersloh fand ein **Family & Friends Day** statt, der den Mitarbeitenden ein abwechslungsreiches Programm aus Unterhaltung und gemeinschaftlichen Aktivitäten bot. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, an einer Blutspendeaktion teilzunehmen, die sowohl für alle Beschäftigten der regio iT als auch für deren Familien und Freundeskreis geöffnet war.

Auch im Jahr 2025 hat die regio iT an ihr **umfassendes Kultursponsoring für Mitarbeitende** angeknüpft und Tickets für Theater-, Orchester- und Musicalaufführungen sowie Eintrittskarten für Fußballspiele verlost.

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

An jedem Standort werden die betroffenen Mitarbeitenden von einem BEM-Team vertrauensvoll unterstützt und beraten.

Ausbildung & Nachwuchsförderung

Im Jahr 2025 beschäftigten wir insgesamt 45 (43)* **Auszubildende und dual Studierende** (2024: 51 (48)*), darunter zwölf (11)* Frauen (2024: 11 (10)*). Drei Ausbildungsverhältnisse werden in Teilzeit durchgeführt (in 2024: zwei).

Unsere Auszubildenden kommen aus zehn verschiedenen Ländern (2024: acht); die **Frauenquote bei den Neueinstellungen der Lernenden** betrug im Jahr 2025 33 Prozent (2024: 20 Prozent). Unter den 12 neu eingestellten Lernenden waren 4 Frauen (2024: 15/3).

Mit unterschiedlichen Hochschulen pflegen wir einen **kooperativen Austausch**, um diverse duale Studiengänge gemeinsam gut ausbilden zu können. Durch den stetigen Austausch mit unterschiedlichen Kommunen bekommen Lernende die Möglichkeit, für einen festgelegten Zeitraum die Kundenseite kennenzulernen und zu verstehen. Damit einhergehend nehmen wir Lernende von Kommunen auf, um unsere Prozesse als Rechenzentrumsbetreiber und Lieferant transparent zu gestalten.

Folgende Punkte sind für uns als Ausbildungsbetrieb wichtig:

- Wir fördern aktiv unsere Mitarbeitenden, wenn sie sich im Laufe des Berufsweges bei der regio iT durch ein Bachelor- oder Masterstudium oder durch eine zertifizierte Weiterbildung bei der IHK weiterqualifizieren möchten.
- Wir beteiligen uns an den Studiengebühren und ermöglichen die inhaltliche und zeitliche Einbindung von Abschlussarbeiten in den Arbeitsalltag.
- Am „Girls' Day“ sowie anderen unterschiedlichen Berufsfelderkundungstagen haben wir erneut teilgenommen und wir bieten Schulpraktika an.
- Wir kooperieren mit der Victor-Frankl-Schule in Aachen, einer Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung. Ziel dieser Kooperation ist Schüler*innen die Arbeitswelt der Informationstechnologie näher zu bringen. Das kann in unterschiedlichen, zum Teil sehr individuellen Praktika stattfinden. Daneben gibt es mit zwei weiteren allgemeinbildenden Schulen Kooperationen, um die Schüler*innen an die Informationstechnologie heranzuführen.

Personalentwicklung & Weiterbildung

Wir möchten unsere Mitarbeitenden fit halten und fit machen für die zukünftigen Herausforderungen, gerade in der IT-Branche. Auch die persönliche Kompetenzentwicklung ist wichtig für uns.

Das umfasst zum einen **gezielte Fortbildungsangebote und Fördermöglichkeiten** für die Mitarbeitenden, u. a. auch **Coachingangebote**. Zum anderen bieten wir mit unserem **neuen Karrieremodell für Fach- und Expert*innen** neue Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Dieses Modell wurde 2024 implementiert und 2025 als strategischer Schwerpunkt weiterentwickelt. In Zusammenarbeit mit den Fachbereichen wurden zusätzliche Expert*innenrollen definiert, die neue Perspektiven neben der klassischen Führungslaufbahn eröffnen.

Unsere **Führungskräfteentwicklung** bleibt eng an unseren Unternehmenswerten ausgerichtet.

In 2025 richtete die regio iT ferner den Fokus auf ihr **Wertemanagement**, die „3Vs“: Verantwortung, Verbindlichkeit und Vertrauen wurden in Workshops weiter operationalisiert und in die tägliche Führungspraxis integriert. Im Rahmen der **Führungskräftekonferenz** im Februar wurden die in den Teams erarbeiteten Maßnahmen konsolidiert und mit deren Umsetzung auf Organisationsebene begonnen.

Zentrale Handlungsfelder im Berichtsjahr 2025:

- Einheitliche Führungskultur
- Weiterentwicklung der Lernkultur
- Psychische Gesundheit im Arbeitskontext
- Zusammenarbeit und Standortkultur

HR-Digitalisierungsprojekte

Die Einführung der SAP-integrierten Lösung XFT Personnel Manager als **zentrale Steuerungsplattform für HR-Prozesse** erfolgte im Mai 2025. Darüber hinaus wurden zusätzliche Self-Service-Funktionen für Mitarbeitende über SAP FIORI bereitgestellt.

Das **Self-Service-Angebot** wird in 2026 in Kombination mit weiteren personalrelevanten Prozessen konsequent **weiter ausgebaut**.

Auch das **Berichtswesen für Führungskräfte** wurde im Bereich FIORI MSS weiterentwickelt und stärker automatisiert.

Im November 2025 wurde ein Proof of Concept (PoC) zur Einführung von Ingentis gestartet. Ziel dieses Pilotprojekts ist es, den Mehrwert der **Lösung für ein datengetriebenes HR-Management** zu evaluieren. Mithilfe von Ingentis sollen künftig HR-Kennzahlen effizienter visualisiert, analysiert und simuliert werden können.

Mit der vollständigen Einführung der **digitalen Signaturlösung** FP Sign wurde Anfang 2026 begonnen.

10

Unsere Auszubildenden kommen aus zehn verschiedenen Ländern.

* Die Zahlen in Klammern sind gemäß der festgelegten Parameter für die Kennzahlen-erfassung zu lesen (ohne Umschüler & ruhende Mitarbeitende).

SOZIAL- BELANGE

Die regio iT unterstützt an vielen Stellen Kommunen und Organisationen, Vereine, Initiativen, Kampagnen und Veranstaltungen als **mittel- bis langfristiger Sponsoring-Partner** an allen drei Standorten des Unternehmens. Auch hierbei ist sie ganzheitlich aktiv: angefangen von Kunst und Kultur über Sport, Kinder- und Jugendarbeit bis hin zu den (Fach-)Hochschulen mit Wissenschaft und Lehre.

Mit einer **Spende von mehreren hundert Tröste-Teddys** hat die regio iT in 2025 einen kleinen Beitrag für Kinder in belastenden Situationen geleistet: Die kuscheligen Begleiter wurden in der StädteRegion Aachen, in den Kreisen Heinsberg, Düren, Gütersloh, im Oberbergischen Kreis sowie in der Stadt Solingen an Rettungsdienste verteilt und sollen Kindern in schwierigen Momenten ein wenig Trost und Sicherheit schenken. Der Aachener Verein „Teddys für Kinder in Not e. V.“ hat die Aktion federführend begleitet. Ermöglicht wurde die Spende durch den Erlös ausgemusterter Hardware, die wir intern an unsere Mitarbeitenden verkauft haben.

Die Erlöse aus dem Verkauf von Alt- und Refurbished-Geräten flossen in 2025 als Spendenbudget direkt in Projekte, die den Mitarbeitenden persönlich am Herzen liegen. Rund 750 Kolleg*innen waren aufgefordert, ihre „**Herzensprojekte 2025**“ einzureichen: Initiativen, Vereine oder Organisationen, die dringend Hilfe brauchen. Die Resonanz war groß: Elf gemeinnützige Projekte wurden vorgeschlagen, vom Sportverein über die Tierhilfe bis hin zum Stipendienprogramm. Dann wurde unternehmensweit abgestimmt, welche drei Projekte mit insgesamt 6.000 Euro gefördert werden sollen. Ein spannender Prozess, der

eindrucksvoll zeigte, wie viel Engagement und Ideenreichtum im Unternehmen steckt.

Im Rahmen der regio iT-Weihnachtsfeier wurden die Gewinner-Projekte bekanntgegeben und ihren Patinnen und Paten Spendenschecks überreicht. In die Top 3 geschafft haben es das Frauenhaus Ahrweiler, die Parzival-Schule Aachen e. V. und die Igelhilfe Aachen/Düren.

Auch den Verein „**Aachen Sozial – Gesellschaft für soziales und bürgerschaftliches Engagement in der Region Aachen e. V.**“, der gemeinnützige, kulturelle und mildtätige Projekte im Kontext von ehrenamtlichem Engagement fördert, haben wir im Jahr 2025 als Sponsoring-partner unterstützt. Der Verein lobt jährlich eine oder mehrere Auszeichnungen für Personen aus, die sich hauptsächlich ehrenamtlich durch bürgerschaftlichen Einsatz verdient gemacht haben.

An der **interaktiven Schritte-Challenge „step“ der fit4future foundation** haben wir im Berichtsjahr erneut teilgenommen. Das Projekt motiviert Grundschüler*innen zu mehr Bewegung und gesunder Ernährung. 9.000 Kinder konnten im Projektzeitraum zu verstärkter Bewegung im Alltag motiviert werden. Bundesweit ging es mit 2.341.752.621 Schritten 39-mal um die Welt. Dank unserer Förderung konnten auch 50 Kinder aus Aachen von der GGS Brühlstraße teilnehmen.

Im Juni 2025 hat die regio iT das **Kindersingen im Aachener Rathaus** erneut gesponsert: Rund 750 Kinder, Verwandte und deren Stimmblätter füllten den großen Saal des Rathauses mit ihrem Gesang.

Engagement für mehr Nachhaltigkeit



Bereits das vierte Jahr in Folge sind unsere Mitarbeitenden in **Aachen** beim **Social Day** im September aktiv geworden.

Dabei unterstützten sie drei ganz besondere Projekte: Während einige unserer Kolleg*innen im Naturerlebnisgarten Hanbruch für Baumschnitt und Pflege der Gemüsebeete sorgten, betätigten sich andere handwerklich im Ronald McDonald Haus, das Familien schwerkranker Kinder, die im naheliegenden Uni-Klinikum behandelt werden, ein Zuhause auf Zeit bietet. Ein drittes Team machte sich bei der WABe Akazia nützlich, die Jugendliche in Wohngruppen im Rahmen der stationären Jugendhilfe betreut.



Im Juli 2025 haben wir zum zweiten Mal einen **Social Day für unseren Siegburger Standort** angeboten, bei dem engagierte Mitarbeiter*innen sportlich aktiv wurden und das inklusive Sportcamp in Neunkirchen, organisiert von der evangelischen Kirchengemeinde, unterstützten – ein Vorschlag, der direkt aus dem Team Siegburg kam.



Im Einsatz für ein sauberes Aachen: Gemeinsam mit den Unternehmen NetAachen und nextgov iT hat die regio iT im Mai 2025 erneut an der **Müllsammelaktion „Clean the Green“** in der Umgebung des Aachener IT-Zentrums teilgenommen. Rund 50 Mitarbeitende der Unternehmen haben sich an der Aktion beteiligt.



In **Gütersloh** folgten die Mitarbeitenden im Juni beim Family & Friends Day dem Aufruf zur **Blutspende** im mobilen Blutspende-LKW des DRK. Bereits im Vorjahr hatte unsere Blutspendeaktion am Standort große Zustimmung erhalten.



Im Frühjahr haben wir ausgemusterte Büromöbel verschenkt und ihnen zu einem Leben nach der regio iT verholfen: Startups und Vereine aus der Region Aachen waren eingeladen, sich das Beste rauszupicken. Diese **besondere Recycling-Aktion** fand große Resonanz.

(FÖRDER-)PROJEKTE

MIT GESELLSCHAFTLICHER RELEVANZ

Der in 2024 ausgearbeitete Antrag für das **Förderprojekt „MACspeeDZ“** wurde gebilligt. Seit Dezember 2025 arbeitet die regio iT gemeinsam mit ihren Konsortialpartnern – der Stadt Mannheim, der Stadt Aachen, der MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH, der RWTH Aachen sowie der Universität Stuttgart – am Förderprojekt MACspeeDZ. Das vierjährige Projekt wird vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert.



Im Rahmen des Projektes MACspeeDZ wird in den Städten Aachen und Mannheim ein digitaler Fachzwilling zur Klimaanpassung entwickelt. Dieser basiert auf bestehenden urbanen Datenwillingen und dient als datenbasiertes Planungstool zur Reduktion von Hitzeinseleffekten durch städtebauliche Maßnahmen. Ziel ist es, Kommunen in die Lage zu versetzen, beschleunigte und wissenschaftsbasierte Entscheidungen für Klimaanpassungsmaßnahmen in der Bauleitplanung zu treffen.



Mit dem **Projekt „AI-X Heat“** entsteht ein zentraler Baustein für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Denn eine klimaneutrale Wärmeversorgung ge-

lingt nur, wenn Städte ihre energetischen Entscheidungen auf eine solide, gemeinsame Datenbasis stützen. Genau hier setzt das Projekt an: Es führt bisher getrennte Daten aus Verwaltung, Energieversorgern und der Wohnungswirtschaft zusammen und schafft damit die Grundlage für eine gezielte und ressourcenschonende Planung.

Im Rahmen des „**KomIT-Forschungsprojektes**“ wurden verschiedene Methoden für die Planungsoptimierung von Baumaßnahmen



im Straßenraum untersucht und implementiert – mit dem Ziel, die Stauzeiten und Verkehrsbeeinträchtigungen zu minimieren. Dazu zählte einerseits die Einführung eines Baumaßnahmenplanungstool bei der Stadt Aachen zur Verbesserung der institutionsübergreifenden Planung. Andererseits wurde ein KI-gestütztes Optimierungsverfahren entwickelt, das die zeitlichen Kollisionen von Baumaßnahmen und die daraus resultierenden gegenseitigen Wechselwirkungen durch Umleitungen und ungeplante Umverteilungen des Verkehrsflusses durch eine Vorab-Betrachtung und Optimierung reduziert. Damit werden signifikante Einsparungen bei Energieeinsatz und Schadstoffemissionen im Straßenverkehr ermöglicht.



Sascha Mannheims
Teamleiter im Center eSchool,
Aachen

Die Kolleg*innen über Sascha:
„Sascha begegnet mir immer auf Augenhöhe, wir diskutieren über verschiedene Blickwinkel und er gibt mir das Gefühl, dass auch meine Stimme als Mitarbeiter zählt. Sowas schafft Vertrauen.“





**regio iT gesellschaft für
informationstechnologie mbh**

Sitz der Gesellschaft: Aachen
Lombardenstraße 24
52070 Aachen
tel + 49 241 413 59 – 0

Niederlassung: Gütersloh
Langer Weg 7a
33332 Gütersloh
tel + 49 5241 2113 – 0

Niederlassung: Siegburg
Mühlenstraße 51
53721 Siegburg
tel + 49 2241 999 – 0

info@regioit.de
www.regioit.de

